

Beurteilungsbogen für die praktische Ausbildung: Pflegefachmann /-fachfrau

Name:	Klasse:
Einrichtung /Station.:	Einsatzzeit vom bis
Erstgespräch geführt am:	Zwischengespräch geführt am:

**Folgende Maßstäbe werden für die Beurteilung je Ausbildungsjahr zu Grunde gelegt:
(bitte ankreuzen):**

1. Drittel	Kompetenzrahmen für die Bewertung im ersten Ausbildungsjahr (1. Drittel) <ul style="list-style-type: none"> • geringer Grad an Pflegebedürftigkeit, also max. erhebliche Beeinträchtigungen in der Selbstständigkeit • nur seltenes Auftreten von Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen, die eine personelle Unterstützung erforderlich machen • gesundheitliche Problemlagen bei gesundheitlicher Stabilität, d. h. geringe Gefahr an Komplikationen (geringe Risikogeneigntheit) • die einzelnen zu pflegenden Menschen stehen im Mittelpunkt, ggf. auch einzelne Bezugspersonen • hoher Grad an Ressourcen
2. Drittel	Kompetenzrahmen für die Bewertung im zweiten Ausbildungsjahr (2. Drittel) <ul style="list-style-type: none"> • mittelmäßiger Grad an Pflegebedürftigkeit, also max. schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit • max. häufiges Auftreten von Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen, die eine personelle Unterstützung erforderlich machen • mittlere gesundheitliche Instabilität (mittlere Risikogeneigntheit) • zu pflegende Menschen im Kontext von Gruppen, z. B. Familien, Perspektiven aber weitgehend konvergent
3. Drittel	Kompetenzrahmen für die Bewertung im dritten Ausbildungsjahr (3. Drittel) <ul style="list-style-type: none"> • hoher Grad an Pflegebedürftigkeit, also schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit • tägliches Auftreten von Verhaltensweisen und psychischen Problem-lagen, die eine personelle Unterstützung erforderlich machen • geringer Grad an Ressourcen, hoher Grad an Vulnerabilität • gesundheitliche Instabilität mit Gefahr von Komplikationen (hohe Risikogeneigntheit) • zu pflegende Menschen im Kontext von Gruppen, z. B. Familien, oder sozialen Netzwerke mit z. T. divergierenden Perspektiven

Für die gesamte Ausbildung gilt: Punktevergabe von 0-10 Punkten

100 – 92 %	10	350-322	sehr gut: wenn die Leistung den Anforderungen in <u>besonderem Maße entspricht</u>
91 – 81 %	9-8	321-284	gut: wenn die Leistung den Anforderungen <u>voll entspricht</u>
80 – 67 %	7	283-235	befriedigend: wenn die Leistung <u>im Allgemeinen</u> den Anforderungen <u>entspricht</u>
66 – 50 %	6-5	247-175	ausreichend: wenn die Leistung zwar <u>Mängel</u> aufweist, aber im <u>Ganzen den Anforderungen noch entspricht</u>
49 – 30 %	4-3	174-105	mangelhaft: wenn die Leistung den <u>Anforderungen nicht entspricht</u> , jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können
< 30 %	2-0	104-0	ungenügend: wenn die Leistung der Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

1. Orientierung an dem zu Pflegenden im Pflegeprozess

Zwischengespräch:

Auszubildende/r	PA

Anmerkungen zum Zwischengespräch

Abschlussbeurteilung:

Informiert durchgängig gezielt und situationsgerecht

Auszubildende/r	PA

Die Ansprache ist freundlich und verbindlich

Auszubildende/r	PA

Erkennt die verschiedenen Bedürfnisse der/des zu Pflegenden und reagiert entsprechend adäquat

Auszubildende/r	PA

Nutzt alle Möglichkeiten zur Motivierung / Aktivierung der/des zu Pflegenden

Auszubildende/r	PA

Erkennt durchgängig die Ressourcen der/des zu Pflegenden

Auszubildende/r	PA

Erkennt die Pflegeprobleme der/des zu Pflegenden

Auszubildende/r	PA

Kann Pflegeziele für den zu Pflegenden festlegen

Auszubildende/r	PA

Kann geeignete Maßnahmen auswählen

Auszubildende/r	PA

Wahrt auch in schwierigen Situationen ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu dem oder der zu Pflegenden

Auszubildende/r	PA

Gesamtpunktzahl Orientierung an dem zu Pflegenden im Pflegeprozess:

--

2. Intra- und Interprofessionelles Handeln: Arbeitsverhalten

Zwischengespräch:

Auszubildende/r	PA

Anmerkungen zum Zwischengespräch

Abschlussbeurteilung:

Arbeitet zuverlässig und sicher im Rahmen des Aufgabenbereiches

Auszubildende/r	PA

Schätzt ihre / seine Kompetenzen richtig ein

Auszubildende/r	PA

Übernimmt die Verantwortung für einen Pflegenden/ eine Gruppe von zu Pflegenden sach- und fachgerecht	Auszubildende/r	PA
Kann die Pflege für einen Pflegenden / eine Gruppe von zu Pflegenden adäquat planen und koordinieren	Auszubildende/r	PA
Arbeitet umsichtig, übernimmt selbständig notwendige Tätigkeiten	Auszubildende/r	PA
Ist bei der Durchführung sorgfältig, geschickt und gewissenhaft	Auszubildende/r	PA
Gibt Informationen adäquat weiter und dokumentiert diese korrekt	Auszubildende/r	PA
Kann sich gut auf Veränderungen (Station/Gruppe von zu Pflegenden) einstellen	Auszubildende/r	PA
Erkennt in der Arbeitssituation Unterstützungsbedarfe Anderer und bietet Hilfe an	Auszubildende/r	PA
Gesamtpunktzahl Arbeitsverhalten:		

3. Intra- und Interprofessionelles Handeln: Patientenbeobachtung

Zwischengespräch:

Auszubildende/r	PA

Anmerkungen zum Zwischengespräch

Abschlussbeurteilung:

Wahrt einen umfassenden Blick für das Patienten/Bewohnerzimmer / Rundumblick	Auszubildende/r	PA
Beobachtet umfassend und nimmt Veränderungen der/des zu Pflegenden wahr	Auszubildende/r	PA
Reagiert adäquat auf Veränderungen am zu Pflegenden/ Bewohner	Auszubildende/r	PA
Kann wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden und diese entsprechend weitergeben	Auszubildende/r	PA
Dokumentiert wichtige Beobachtungen selbständig	Auszubildende/r	PA
Gesamtpunktzahl Krankenbeobachtung:		

4. Gesetze, Verordnungen und Leitlinien beachten: Hygienebewusstsein und Sicherheit am Arbeitsplatz

Zwischengespräch:

Auszubildende/r	PA

Anmerkungen zum Zwischengespräch

Abschlussbeurteilung:

Der Umgang mit dem zu Pflegenden/ Bewohner erfolgt unter Einhaltung der hygienischen Maßnahmen (z.B. Händedesinfektion)

Auszubildende/r	PA

Hält Maßnahmen der persönlichen Hygiene ein
(Tragen der Dienst-, Schutzkleidung, Haare, Schuhe etc.)

Auszubildende/r	PA

Kennt und beachtet die Vorschriften des Arbeitsschutzes

Auszubildende/r	PA

Plant und führt Pflegemaßnahmen unter hygienischen Gesichtspunkten adäquat durch, setzt Materialien angemessen ein und entsorgt bzw. reinigt diese vorschriftsmäßig

Auszubildende/r	PA

Gesamtpunktzahl Hygiene:

--

5. Haltungen im beruflichen Alltag entwickeln: Teamorientierung

Zwischengespräch:

Auszubildende/r	PA

Anmerkungen zum Zwischengespräch

Abschlussbeurteilung:

Kann konstruktiv Kritik äußern und annehmen

Auszubildende/r	PA

Ist im Umgang höflich, offen, zugewandt und freundlich

Auszubildende/r	PA

Hört zu und bringt sich angemessen in Besprechungen ein

Auszubildende/r	PA

Verhält sich in kritischen Situationen der Zusammenarbeit sensibel und situationsgerecht

Auszubildende/r	PA

Gesamtpunktzahl Teamorientierung:

--

6. Verantwortungsbewusstsein für die eigene Ausbildung

Zwischengespräch:

Auszubildende/r	PA

Anmerkungen zum Zwischengespräch

Abschlussbeurteilung:

Entwickelt Eigeninitiative für das Erreichen des Ausbildungszieles	Auszubildende/r	PA

Arbeitet motiviert und zeigt Engagement am Einsatzbereich	Auszubildende/r	PA

Nutzt Anleitung und fordert diese situationsgerecht ein	Auszubildende/r	PA

Erkennt Prioritäten selbständig	Auszubildende/r	PA

Gesamtpunktzahl Verantwortungsbewusstsein:

Gesamtpunktzahl:

(Platz für weiter Anmerkungen/Beurteilungen, welche durch den Beurteilungsbogens nicht erfasst wurden)

7. Lernzielvereinbarung für den nächsten Einsatz:

Ggf. die Rückseite verwenden.

Bitte auf das nächste Erstgesprächsprotokoll übertragen!

8. Checkliste Abschlussgespräch

Folgende Seite ist von der Lehrkraft auszufüllen.

Zum Abschlussgespräch haben folgende Nachweise vorzuliegen, bzw. sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

	Ja / Nein?	Bemerkung
Beurteilungsbogen ausgefüllt ¹		
Lernzielkatalog mitgebracht und ausgefüllt		
Lernaufgaben/Praxisaufgaben durchgeführt, mit PA evaluiert und vorgelegt		
Notenübersicht ist aktuell und wurde der Ausbildung transparent gemacht		
Praxis Stundenzettel abgezeichnet (Stundennachweis)		
Praxisanleiterstunden ausgefüllt		Anzahl der PA-Stunden: Soll: Ist:

Sollten die unter 8. genannten **Nachweise/Aufgaben** nicht erfüllt sein, so erhält die / der Auszubildende/r **pro Bereich 10 Punkte Abzug** von der zuvor ermittelten Gesamtpunktzahl. Ist der Beurteilungsbogen nicht ausgefüllt oder wird erst nachgereicht werden **110 Punkte** abgezogen.

Fehlzeiten: Stunden / Tage entschuldigt / unentschuldigt

Gesamtpunktzahl:..... **Abschlussnote:**

Bogen erstellt am: Nachgespräch geführt am: Auszubildende/r:	Praxisanleiter/in: Ggf. Pflegedienstleitung: Lehrkraft (BBS Ammerland)
--	--

¹ Ist der Beurteilungsbogen nicht ausgefüllt oder wird erst nachgereicht werden 110 Punkte abgezogen.